

Chronik der neuen Gemeinde Frechen

Chronikfortschreibung der fusionierten Gemeinden Köln-Weiden und Frechen. Ein paar markante Einblicke.

2019



Es ist zur schönen Tradition geworden, dass Stammapostel Schneider zu jedem Jahresbeginn eine Losung ausruft, die die neuapostolischen Gemeinden durch das Jahr begleiten soll. Im Jahr 2019 lautet das Motto: "Reich in Christus".

Donnerstag, den 24.01.2019 hatte sich zum Abendgottesdienst in der

Gemeinde Frechen unser Bischof Rainer Sommer angekündigt. Er stellte den Gottesdienst unter das Bibelwort aus Kolosser 3, Vers 16: „Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.“

Für Donnerstag, den 28. Februar 2019 hatte sich Apostel Otten in der Gemeinde Hürth angesagt. Eingeladen war ebenfalls die Gemeinde Frechen. Der Apostel legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus 1. Korinther 13, 8 - 10 zugrunde: „Die Liebe hört nimmer auf. wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.“

Als eine "Weichenstellung für die Zukunft" kündigte der Gemeindevorsteher, Priester Eger, die Maßnahme an, die er im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, den 07.04.2019 vollzog: Er beauftragte für den neuen Konfirmandenjahrgang Schwester Ryll-Gerber als Konfirmandenlehrerin für die Gemeinde Frechen. Priester Haack wird künftig ihre Vertretung übernehmen.

Am Sonntag, 28.04.2019 erhielten Alina Wrhel und Tim Lintermann den Segen zu ihrer Konfirmation. Vorausgegangen war ein Gottesdienst, in dem der Gemeindevorsteher, Priester Eger, sowie der Konfirmandenlehrer, Priester Haack, die Gedanken zum Bibelwort aus Lukas 6, 45 „*Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn was das Herz voll ist, das geht der Mund über*“ auslegten.

Auch im Jahr 2019 sind liebe und treue Gotteskinder aus der Gemeinde in die Ewigkeit gegangen. Am 30.04. wurde unsere Glaubensschwester Christel Mantik im Alter von 87

Jahren in die Ewigkeit abberufen. Die Trauerfeier fand statt am Donnerstag, 09.05.2019 auf dem alten Friedhof in Köln Weiden statt.

Ein besonderer Tag für die Senioren des ganzen Unterbezirks Köln-West war der Dienstag, 11. Juni. Die Senioren erlebten einen wunderschönen Ausflug nach Xanten, verbunden mit einem üppigen Spargelessen.

Einen besonderen Gottesdienst erlebte die Gemeinde am Mittwoch, 19.06. Bischof Sommere hielt den Abendgottesdienst, zu dem auch die Jugendlichen aus den Bezirken Köln-Ost und Köln-West eingeladen waren. Ein besonderes Gepräge erhielt der Gottesdienst durch viele Erinnerungen und Eindrücke vom IJT 2019 (Internationaler Jugendtag in Düsseldorf). Nach Abschluss des Gottesdienstes bleiben die Jugendlichen noch zu einem geselligen Ausklang des Tages zusammen.

Wenn gute Freunde zu Besuch kommen ist die Freude groß. Dies durften die Geschwister der Gemeinde Frechen am Wochenende vom 21. – 23.6. einmal mehr erleben. Mittlerweile zum dritten Mal besuchten die Geschwister der Partnergemeinde Wolfach/Schwarzwald an diesem Wochenende nach Fronleichnam unsere Gemeinde.

Bei hochsommerlichen Temperaturen erwarteten die Geschwister der beiden Gemeinden Hürth und Frechen am 27.06.2019 Apostel Otten zum Abendgottesdienst in der Gemeinde Frechen. Der Apostel stellte seine Predigt unter die Überschrift „Die Stärke der Gnade“.

Auch die 2. Ökumenische Frühstückstafel war ein voller Erfolg. Gemeinsam ein Zeichen zu setzen für das friedliche Miteinander in der Stadt Frechen - das war das erklärte Ziel des Organisationsteams. Dieses Team bestand aus Vertretern der katholischen, evangelischen und neapostolischen Kirche in Frechen sowie dem Kolpingverein. Bei der Veranstaltung, die am Samstag, den 29.06.2019 stattfand, sollten Begegnungen über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg im Mittelpunkt stehen.

Am Montag, den 8. Juli, trafen sich die Senioren der Gemeinden Kerpen und Frechen zu einem gemeinsamen Grillfest an der Frechener Kirche. Für das leibliche Wohl war wie immer reichlich gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, Steaks, Würstchen und Salaten ergab sich ein angeregter Gedankenaustausch. Viele neue Bekanntschaften konnten geknüpft werden, alte Verbindungen wurden neu belebt.

Am Sonntag, 04.08.2019 füllte der Klang von Instrumentalmusik die Kirchenräume der Gemeinde Frechen. Das Kammerorchester Köln/Bonn war zu Gast und umrahmte den Gottesdienst mit Musikbeiträgen. Im Anschluss hieran fand nach einer kurzen Pause noch eine 4-stündige Probe statt.

Lange geplant – und dann war es endlich soweit: Am 20. August 2019 starteten die Frechener Senioren zu ihrem Ausflug in die Eifel. Ziel war zunächst die Abtei Mariawald in Heimbach, wo eine köstliche Erbsensuppe darauf wartete, verspeist zu werden. Danach in es zum Rursee nach Schwammenaul. Von hier startete die Gruppe mit dem Ausflugsschiff zu einer 2-stündigen Rundfahrt über den See.

Am 6. September zieht unser Freund und Bruder Kurt Breuer im Alter von 82 Jahren in die jenseitige Welt. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am 19. September auf dem Friedhof St. Audomar statt.

Die Kinder der Gemeinde Frechen luden am Samstag, den 21.09.2019 zu einer besonderen "Aktion der Nächstenliebe" ein: zu einem Bärenfrühstück. Verbunden mit der Einladung war ein besonderer Spendenauftrag; es wurde Geld benötigt, damit die örtliche Feuerwehr Trostbären für Kinder beschaffen kann, die bei Unfällen oder Feuer die betroffenen Kinder trösten und ablenken können. Die Übergabe der Spende an die Feuerwehr in Höhe von 500.- € erfolgte nach dem Erntedankgottesdienst.

Eine weitere Trauermeldung erreicht die Gemeinde: Am 15. Oktober ging unsere Glaubensschwester Inge Adam im Alter von 86 Jahren in die Ewigkeit. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am 21. Oktober aus dem Friedhof St. Audomar statt.

Am 22.12.2019 begann um 16:00 Uhr die Weihnachtsfeier der Gemeinde Frechen. Nach einem 60-minütigen bunten Programm waren die Anwesenden zu einem gemeinsamen Essen mit vielen selbstgemachten Leckereien eingeladen.

2018

Jahresmotto 2019
Riche en Christ
Som bohatý v Ježišovi Bogat v Kristusu
Богатство во Христе
Ricchi in Cristo Bohatý/-á v Kristu
Reich in Christus
Sunt bogat în Hristos Ricos en Cristo
Rich in Christ
Сарват дар Масеҳ KRISZTUSBAN GAZDAG
Багацце ў Хрысце Богат/а с Христос

**Traditionell hat
Stammapostel Schneider
auch für 2018 ein
Jahresmotto ausgelobt.**

Es ist bereits schöne Tradition, das Kalenderjahr unter ein besonderes Motto zu stellen, welches sich wie ein roter Faden durch die kirchlichen Veranstaltungen ziehen soll. Im Jahr 2018 heißt dieses Motto "Treue zu

Christus".

Der Januar begann mit einem besonderen Großereignis: Unser Stammapostel besuchte den Bezirk Köln-West. Im Gottesdienst am 14. Januar 2018 in der Gemeinde Köln-Süd ging Stammapostel Schneider auf das Jahresmotto ein: Treue zu Christus, das bedeute auch die Sünde zu meiden, mit Christus zu leben und Jesus in sich leben zu lassen. Der Gottesdienst wurde via IP-TV auf Gemeinden im Bereich NRW-Süd übertragen, so auch nach Frechen.

Für den 19. Januar lud der Gemeindevorsteher alle aktiven Amtsträger, die Lehrkräfte, die Musikverantwortlichen und die bereits in Ruhe gesetzten Amtsträger zu einem Gedankenaustausch ein. Das Thema des Abends war die Suche nach der anziehenden Gemeinde und was man heute braucht, um sich in der eigenen Kirche wohl zu fühlen. Am Ende des Abends stand fest, wie kurzfristig einige Dinge verbessert werden können und wie es nun weitergehen soll. Für den 11. März wurde eine Gemeindestunde anberaumt, um den konkreten Bedarf innerhalb der Kirchengemeinde zu ermitteln und die Gemeindemitglieder über Änderungen zu informieren.

Den ersten KiGo 2018 erlebten die Kinder des Bezirkes wieder in der Frechener Kirche - "Der Barmherzige Samariter" war das Thema. Nach der Umbauphase der Kirche in Frechen hat der KiGo Köln-West nun wieder eine dauerhafte Bleibe gefunden.

Am Sonntag, 28.01.2018 waren alle Vorsteher und Bezirksämter aus den Gemeinden des Arbeitsbereichs von Apostel Otten gemeinsam mit ihren Frauen zum Jahresauftakt nach Frechen eingeladen. Sie erlebten einen gemeinsamen Gottesdienst und anschließenden Austausch.

Einen besonderen Schwerpunkt hatte der Gottesdienst zu Palmsonntag am 25.3.2018 in unserer Kirche in Frechen. Unser Bezirks-Ältester Bernd Skoppek hatte zu diesem Sonntag alle Schwestern und Brüder aus seinem Arbeitsbereich eingeladen, die in diesem Jahr ihr goldenes bzw. silbernes Konfirmationsjubiläum feiern dürfen. Unter den Anwesenden war auch eine Glaubensschwester, die bereits vor 60 Jahren den Segen zu ihrer Konfirmation empfangen hat.

Am Dienstag, 10.04.2018 freuten sich die Senioren des Kölner Bezirkes über den Besuch von Bischof Sommer. Er hielt einen Seniorengottesdienst in unserer Kirche in Frechen.

In diesem Jahr gab es seit langer Zeit einmal keinen Übertragungsgottesdienst des Stammapostels für die Gemeinden in Europa zu Pfingsten. Die Gemeinde Frechen erlebte den Besuch unseres Bischofs Rainer Sommer, der die Gedanken des Stammapostels in die Herzen der Geschwister legte.

Jugendliche aus Köln und Umgebung fanden sich am Mittwoch, den 30.05.2018 in der Kirche in Frechen ein. Grund hierfür war die traditionelle Nachtwanderung durch die Wälder Frechens, die üblicherweise mit einem Jugendgottesdienst verbunden wird. Hierzu bietet sich der Abend vor Fronleichnam an. Rund 50 Jugendliche trafen somit auf die Gemeinde Frechen, die sich an diesem Abend zur jungen Gemeinde hinzugesellte.

Seit Monaten stand der Termin des Treffens der beiden Gemeinden Frechen und Wolfach im Kalender. Je näher das Fronleichnamswochenende 2018 rückte, desto mehr wuchs die Spannung auf das lang ersehnte Wiedersehen. 25 Gemeindemitglieder aus Frechen machten sich schließlich auf den über 400 Kilometer langen Weg aus dem Rheinland in den nördlichen Schwarzwald. Wie erwartet, wurden die Reisenden auf das herzlichste willkommen geheißen. Ein Buffet aus warmen und kalten Speisen bildete an diesem Abend die Grundlage für lange und fröhliche Gespräche.

Freude und Trauer liegen oft so nahe beieinander. Am 26. Mai wurde unser Glaubensbruder Johann Kentenich im Alter von 85 Jahren in die Ewigkeit abberufen. Der Trostgottesdienst, den der Gemeindevorsteher durchführte, fand am Dienstag, den 05.06.2018 um 17:00 Uhr in unserer Kirche in Frechen statt.

Am Samstag, den 9. Juni 2018, hieß es für die Frechener Geschwister: Auf die Räder, fertig los... Von Frechen ging es mit den Fahrrädern bei angenehmen Temperaturen über Königsdorf, Dansweiler, Glessen zum Hallerhof in Bergheim. Dort gab es die Möglichkeit zur Stärkung bei kalten Getränken und leckeren Speisen. Nach der willkommenen Pause führte der Rückweg dann über Glessen und Brauweiler wieder zurück nach Frechen.

Im Monat Juni musste die Gemeinde einen weiteren traurigen Anlass erleben. In den frühen Morgenstunden des 10.06.2018 hat unser himmlischer Vater unseren Glaubensbruder und

Priester in Ruhe Karl-Heinz Wolf in die Ewigkeit abberufen. Der Trostgottesdienst, den unser Bezirksälteste Skoppek durchführte, fand am Freitag, den 22.06.2018 um 16:00 Uhr in unserer Kirche in Frechen statt.

Nach gut 16 Jahren in der Jugendarbeit hat Diakon Wrhel darum gebeten, von der Beauftragung des Jugendleiters entbunden zu werden. Diesem Wunsch wurde nach dem Gottesdienst am 24.06.2018 entsprochen. Im Anschluss an die Verabschiedung stellte der Vorsteher, Priester Eger, der Jugend und der Gemeinde die neue Jugendhelferin, Gaby Döring, vor.

Stahlblauer Himmel, strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad Celsius am letzten Samstag im Juni; besser konnten die Rahmenbedingungen für ein Sommerfest der Gemeinde kaum sein. Für kühle Getränke war im Vorfeld ausreichend gesorgt, so konnte eigentlich nicht viel schief gehen. Richtig ins Schwitzen geriet eigentlich nur Grillmeister Markus, der die Anwesenden mit leckeren Würstchen und Steaks versorgte. Alle anderen reduzierten Ihre Bewegungen auf das Notwendigste und entspannten sich unter den großen schattenspendenden Bäumen des Freizeitgeländes der Ortsgemeinschaft Benzlath.

Im Rahmen des Sommerfestes fand auf Anregung der Gemeindemitglieder eine besondere Spendenaktion statt. Die Idee war, Jugendlichen, die nicht über ausreichend finanzielle Mittel verfügen, die Teilnahme am Internationalen Jugendtag 2019 in Düsseldorf zu ermöglichen. Es konnte ein Betrag von 400.- € der Aktion ‚Jugend bewegt‘ überwiesen werden.

Der Hochzeitstag ist immer ein besonderer Tag im Leben eines jeden Menschen. Bei strahlendem Sonnenschein und mit gut gelaunten Gästen, feierten Jasmin und Andreas Münch am 18. August ihre Hochzeit inmitten ihrer Gemeinde. Priester Dominik Eger verwendete als Grundlage des Traugottesdienstes das Bibelwort aus Philipper 2, 1-4.

Am Sonntag, den 09.09.2018 fand ein Gottesdienst im Feierabendhaus in Hürth Knapsack statt, zu dem auch die Gemeinde Frechen eingeladen war. In diesem Gottesdienst trat der Bezirks-Älteste Dieter Pütz, der den Bezirk Bonn leitete, in den Ruhestand. Dieter Pütz hatte vor seinem Wechsel in den Bezirk Bonn über viele Jahre als Bezirks-Evangelist im Bezirk Köln-West gearbeitet.

Rund um die Kirche in der Gisbertstr. war am Sonntag, den 30.09.2018 viel los. Der diesjährige Kindertag für alle Kinder des Bezirks Köln-West lockte bei herrlichstem Herbstwetter mehr als 130 Besucher nach Frechen. **Bischof Sommer eröffnete den Tag mit einem Kindergottesdienst**

Nachdem auch in diesem Jahr landesweit die Menschen von Plakatwänden von den freundlichen Kürbisköpfen mit dem Slogan "Gott sei Dank" an das bevorstehende Erntedankfest und den hierzu angesetzten Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche erinnert wurden, flatterten beim Vorsteher der Gemeinde Frechen alsbald die Zusagen öffentlicher Gäste ein. So durften am Sonntag, den 07. Oktober 2018 neben der Bürgermeisterin der Stadt Frechen, Frau Susanne Stupp, Vertreter der CDU-Fraktion sowie der Frechener Tafel begrüßt werden. Auch Pfarrerin Koch-Toorjul aus der Evangelischen Gemeinde Frechen brachte Grüße aus der Nachbarschaft mit. Seit einigen Jahren bestehen zwischen den beiden Kirchen freundschaftliche ökumenische Beziehungen, die Grundlage für ein gutes christliches Miteinander in der Stadt bilden.

"Ein Taufe ist heute eher eine Seltenheit geworden", so eröffnete Priester Eger, Vorsteher der Gemeinde Frechen die Ansprache vor der Sakramentsspendung am Sonntag, 25.11.2018. Gleich zwei Kinder vor dem Altar begrüßen zu dürfen ist daher umso schöner. Die beiden Geschwister Lena und Valerie Elger besuchen seit einigen Monaten die Gottesdienste in Frechen und standen gestern erstmalig "im Mittelpunkt". Zusammen mit der Familie freut sich die Gemeinde über diesen besonderen Gnadenerweis Gottes.

Zum Winterfest trafen sich 100 Senioren aus dem Bezirk Köln-West am Samstag, 24. November 2018, im Bürgerhaus Neu-Etzweiler. Auch die Gemeinde Frechen war mit ihren Senioren anwesend.

Alle Jahre wieder. Am 18. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Auch in diesem Jahr erwartete die Gemeinde und ihre Gäste ein buntes Programm an kölscher und weihnachtlicher Musik, sowie unterschiedlichen Beiträgen in kölscher Mundart. Zudem luden die Fragen der Moderatorin, Rund um das Thema Weihnachtstradition innerhalb der Familie, zum munteren Mitmachen ein.

Im Anschluss an das gut einstündige Programm, blieb man noch zusammen, um diverse selbstgemachte Köstlichkeiten zu genießen und den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

2017

À notre Dieu et Père soit la gloire!
Onze God en Vader komt de eer toe!
**Ehre sei Gott,
unserem Vater!**
Gloria a Dios, nuestro Padre!
Glory be to God, our father!
Al Dio e Padre nostro sia la gloria!

Auch im Jahr 2017 gab Stammapostel Jean-Luc Schneider wieder ein Jahresmotto aus: Ehre sei Gott unserem Vater!

Das Jahr für die Gemeinde begann erst einmal mit 2 Trauernachrichten: Am 09. Januar verstarb Hannelore Lintermann im Alter von 66 Jahren, die die letzten Jahre von Ihrem Ehemann liebevoll

gepflegt wurde. Im Alter von 86 Jahren zog wenige Tage später Diakon i.R. Claude Rouprich in die Ewigkeit.

Der Entschlafenen Gottesdienst im März wurde via IP-TV aus der Gemeinde Köln-Süd übertragen. Hier führte Bezirksapostel Rainer Storck durch den Gottesdienst, den er unter die Überschrift stellte: „Sorgt euch um nichts...“

Die heilige Versiegelung von Mattis Eger fand am 08.03.2017 in der Gemeinde Hürth statt.

Zum Seniorengottesdienst am 28.03.2017 durfte Apostel Otten in der Frechener Kirche begrüßt werden.

Mit Philipp Gino Geng und Elena Maria Gerber standen in diesem Jahr am 07. Mai zwei junge Seelen vor dem Altar, um durch den Bezirksältesten Bernd Skoppek Gottes Segen zur Konfirmation zu erhalten. Palmsonntag begrüßte Bischof Sommer die "silbernen" und "goldenen" Konfirmationsjubilare aus dem Bezirk Köln-West in der Gemeinde.

Die traditionelle Nachtwanderung der Kölner Jugend fand in diesem Jahr -Mitte Juni- einmal wieder in Frechen statt. Bereits zum vorher stattfindenden Abendgottesdienst mit Bezirksältesten Skoppek und Bezirksevangelist Mantik, durften daher zahlreiche jugendliche Geschwister begrüßt werden.

Die Partnergemeinde Hornberg wurde zu Beginn des Jahres geschlossen und hat sich auf die beiden benachbarten Gemeinden Triberg und Wolfach aufgeteilt. Zu einem ersten Treffen besuchte eine kleine Abordnung der Gemeinde Wolfach -rund um den Vorsteher Theo Hetzel- Frechen um eine mögliche Übernahme der bisher bestehenden Partnerschaft auszuloten. Bereits am ersten Abend war klar, dass es keinen anderen Weg geben wird. Daher heißt die offizielle Partnergemeinde nun Wolfach.

Der Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Schneider wurde in diesem Jahr aus Wien via Satelliten übertragen.

Unter dem Motto „Siehst du mich“ stand am 09.07.2017 ein ganz besonderer Tag: Der erste Kinder- und Jugendgottesdienst mit anschließender Freizeitgestaltung fand in Frechen statt. Dies war der gleichzeitig letzte Gottesdienst, der bis zum Wiederbezug der Kirche Ende November im „alten“ Kirchenschiff stattfand. Die ausstehenden Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss (neue Fenster) sowie im Kirchenschiff (neuer Altarbereich, Bestuhlung, Anstrich, neue Technik, neues Sonnenschutzsystem) wurden ausgeführt.

Während der Umbauphase ging das Gemeindeleben weiter. Die Gottesdienste wurden sonntags in der Nachbargemeinde Kerpen besucht, die Wochengottesdienste fanden im Mehrzweckraum der Frechener Kirche statt. In dieser Zeit erlebten die Geschwister u.a. gemeinsam den Erntedanktag, an dem eine großzügige Spende an die "Kerpener Tafel" überreicht werden konnte, man beging gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer der Gemeinde Kerpen das 500-jährige Lutherjubiläum sowie die Taufe von Tibor Bardozy, Sohn von Jennifer Haack und Solt Bardozy.

Mit dem Wiederbezug der Kirche in der Gisbertstr. am 30.11.2017 gab es nicht nur optische Veränderungen. Apostel Otten versetzte den bisherigen Gemeindevorsteher, Wilhelm Haas nach 26-jähriger Amtstätigkeit und 9 Jahren in der Funktion als Vorsteher in den Ruhestand, Priester Dominik Eger wurde mit der Leitung der Gemeinde beauftragt. Ebenfalls empfing in diesem Gottesdienst Tibor Bardozy das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Am 1. Adventssonntag fand die erste Amtshandlung durch den neuen Vorsteher statt. Malia Sophia Geng erhielt den Taufsegen, bevor sie am 20.12.2017 in Dormagen durch Apostel Otten versiegelt wurde. Im gleichen Gottesdienst wurde Jürgen Stinder in seinem Amtsauftrag als Diakon für die Gemeinde Frechen bestätigt. Mit einem Gottesdienst unseres Bischof Sommer am Donnerstag, den 21.12.2017, sowie dem Weihnachts- und Jahresabschlussgottesdienst klang das Jahr 2017 für die Gemeinde Frechen aus.

2016



„Siegen mit Christus“, so lautet das Jahresmotto für das Jahr 2016, welches Stammapostel Jean-Luc Schneider den neuapostolischen Christen weltweit mit auf den Weg gibt.

Der Gemeindevorsteher Priester Willi Haas spendet den Segen zur Diamanthochzeit für die Eheleute Agnes und Martin Labitzke am 31.01.2016.

Heimgang Agnes Schopp am 09.02.2016

Zum Abendgottesdienst am 25.02.2016 wird Bischof Sommer in der Gemeinde begrüßt. Sein Gottesdienst steht unter der Überschrift „Vom wahren Weinstock“.

Am Sonntag, 06.03.2016 findet ein Entschlafenen Gottesdienst mit dem Stammapostel statt. Die Übertragung via Satelliten erfolgt aus Bielefeld.

Am Sonntag vor Ostern, 27.03.2016 fand in der Gemeinde Frechen die Taufe von Severino Maximilian Benito Geng statt.

Rund 20 Gold- und Silberkonfirmationsjubilare des Bezirks Köln-West folgen am Sonntag, den 17.04.2016 der Einladung des Bezirksältesten Skoppek zum Gottesdienst nach Frechen.

Als Apostel Otten am Himmelfahrtstag die Gemeinde Kerpen besucht, sind auch einige Geschwister aus Frechen anwesend. Sie werden u.a. Zeugen, wie Severino Geng und Sabine Lodomez die Gabe des Heiligen Geistes in Form des Sakramentes der Heiligen Versiegelung gespendet bekommen.

Am Pfingstwochenende im Mai findet der erste Besuch der Frechener Partnergemeinde in Hornberg im Schwarzwald statt. Sie ist die sog. „Schuhkartongemeinde“, die am Kirchentag 2015 in München ausgewählt wurde. Ein Besuch im Schwarzwaldmuseum, den Triberger Wasserfällen, der Sommerrodelbahn sowie etliche Gespräche in gemütlicher Runde bilden das Rahmenprogramm.

Der Pfingstgottesdienst des Stammapostels Jean-Luc Schneider, der aus Frankfurt am Main übertragen wird, steht unter der Überschrift „Leben im Geist“.

Am Mittwoch, den 18. Mai 2016 hält Bezirksapostel Rainer Storck den Abendgottesdienst in der Gemeinde Frechen. Eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst sind auch die Gemeinden Kerpen und Hürth. Rund 250 Gottesdienstbesucher füllen die Kirche in Frechen. Zur Grundlage des Gottesdienstes verwendete er ein Bibelwort aus der Offenbarung des

Johannes, Kapitel 22 Vers 13: "Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende."

Geschwister Kantenich erhalten am Sonntag, den 29.05.2016 den Segen zur Diamanthochzeit.

Am 24.07.2016 findet ein sog. „Familiengottesdienst“ statt, in dem die Kinder der Gemeinde mal besonders im Mittelpunkt stehen und den Gottesdienst aktiv mitgestalten.

Das jährliche Gemeindefest findet trotz Wetterkapriolen am Sonntag, den 04.09.2016 im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Kirchengelände statt.

Apostel Otten besucht am Abend des 8. September die Gemeinde Frechen. Eingeladen ist die Gemeinde Kerpen sowie den Vorstehern in Ruhe mit Ehefrauen.

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“ dient dem Gottesdienst des Stammapostels in Mönchengladbach als Grundlage. Dieser Gottesdienst wird am 18.09.2017 via Satellit auch nach Frechen übertragen

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres am 27.11.2016 spendet Bezirksevangelist Werner Mantik dem jüngsten Gemeindeglied, Mattis Eger das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

In der ersten Adventwoche wird der Heimgang von Petra Grapatin bekannt.

2015



Das Jahr begann mit der Übertragung des Neujahrsgottesdienstes des Stammapostels aus Herne-Wanne-Eickel. Mit den Worten „Freude in Christus“ verkündete das neuapostolische Kirchenoberhaupt das weltweite Jahresmotto.

Für eine einheitliche Außendarstellung der Gemeinde wurde unsere Homepage auf das neue

„Baukastensystem“ umgestellt und erscheint seither in einem helleren und strukturierteren Gewand.

„Der Meister ist da und ruft dich!“ lautete das Konfirmationswort, welches Bezirksältesten Skoppek dem diesjährigen Konfirmanden Ben Aaron Gerber im Mai mit auf seinen weiteren Glaubens- und Lebensweg gab.

In gleichem Monat zogen Diakon i.R. Erwin Gruss und Schwester Lydia Penner in die Ewigkeit.

Im Anschluss an den Wochengottesdienst am 03.06.2015, in dem Priester Richard Schmidt nach gut 44 Jahren Amtstätigkeit in den Ruhestand versetzt wurde, griff Apostel Otten gemeinsam mit Bischof Sommer sowie 2 Jugendlichen zu Handschuh und Spaten um im Kirchengarten einen Setzling des Baumes des Jahres 2015 (Feldahorn) einzupflanzen. Der Setzling wurde vom Jugendleiter vom Jugendtag in Oberhausen mit nach Frechen gebracht, um analog zu allen Gemeinden in NRW und den Niederlanden ein Zeichen zur CO²-Neutralisierung des 56. NRW-Jugendtages zu setzen.

Geschwister Hans-Jürgen (Diakon i.R.) und Margret Ohlmann werden im Juli durch den Gemeindevorsteher nach mehr als 40 Jahren Gemeindezugehörigkeit umzugsbedingt aus der Gemeinde verabschiedet.

Am 17.08.2015 verstirbt unser Glaubensbruder Adolf Denskat im Alter von 81 Jahren.

Nachdem eine kleine Vorhut aus unserer "Schuhkartonpartnergemeinde Hornberg" bereits Anfang Juni die Gegebenheiten vor Ort besichtigt hat, besuchten am letzten Oktoberwochenende 23 Geschwister aus dem kleinen Schwarzwaldstädtchen Hornberg unsere Gemeinde. Nach Stadtführung, und gemütlichen Abenden, erlebten wir gemeinsam mit Ihnen den Zentralgottesdienst des Bezirksapostels, der aus Wuppertal übertragen wurde.

Im Gottesdienst am 08.11.2015 durften 4 Vertreter/-innen der Flüchtlingshilfe Frechen begrüßt werden. Sie waren zum einen gekommen, um den Spendenscheck mit dem Ergebnis der Gemeindegottesdienstaktion entgegen zu nehmen, zum Anderen, um den Gottesdienstbesuchern die Arbeit -insbesondere die der Kleiderkammer- der Flüchtlingshilfe für die zahlreichen Flüchtlinge aus der arabischen und afrikanischen Welt, die 2015 zu uns nach Frechen kamen, zu erläutern.

Im Rahmen eines Abendgottesdienstes am 9.12.2015 in Köln-Mitte, ordiniert Apostel Otten Gerhard Weiland zum Priester für die Gemeinde Frechen.

Nachdem Sabine Lodomez lange Zeit mit Ihrem Mann die Gottesdienste in der Gemeinde besuchte, wird sie am 17.12.2015 durch Bezirksältesten Skoppek offiziell in die Gemeinde Frechen aufgenommen.

Am 4. Advent setzte Bezirksapostel Storck Evangelisten Werner Mantik, der lange Jahre als Priester in der Gemeinde Köln-Weiden und nach der Zusammenlegung in der Gemeinden Frechen tätig war, zum Bezirksevangelisten für den Bezirk Köln-West. Am Nachmittag des gleichen Tages fand in der Gemeinde Frechen unter dem Motto "Stern über Bethlehem" die alljährliche Weihnachtsfeier statt.

2014



Mit Liebe ans Werk. Unter diesem weltweiten Motto startete auch unsere Gemeinde ins neue Jahr 2014.

Zu den besonderen Highlights zählte sicherlich der IKT in München, welcher nicht nur von vielen Glaubensgeschwister aus Frechen besucht wurde.

Ebenfalls war die Freude groß, dass erneute eine Taufe

in unserer Kirche stattfinden konnte. Bezirksevangelist Hartmann spendete den Taufsegen für Sophia Hahn.

Mitte des Jahres erlebte die Gemeinde ein selten gewordenes Ereignis, eine Aufnahme. Andreas Döring wurde von unserem Bezirksältesten in die Gemeinde aufgenommen und erhielt kurze Zeit später von Apostel Otten, zusammen mit Sophia Hahn, die Gabe heiligen Geistes.

Als Nachklang zum IKT nahmen wir Kontakt mit unseren "Schuhkartongemeinden" Hornberg und Gräfenroda auf.

Zu den weiteren schönen Ereignissen zählte der Besuch des Apostels Otten zum KiGo, das Sommerfest zusammen mit der Gemeinde Kerpen-Horrem, die Konfirmation unseres Glaubensbruders Lukas Grosser, das Erntedankfest mit der Lebensmittelspende an die "Frechener Tafeln" und viele weitere Begegnungen sowie Aktionen.

Auch den Heimgang unseres Glaubensbruders Hermann Spohr soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

2013



Nach gut neunmonatiger Umbauphase zog die Gemeinde in ihr runderneutes und umgebautes Kirchengebäude zurück. Während im Kirchenschiff nahezu alles unverändert blieb, wurde im Untergeschoss alles umgebaut. Ein großer Mehrzweckraum mit mobiler Trennwand und Küchenzeile wurde als Anbau im vorderen Bereich der Kirche angedockt. Eine

behindertengerechte Toilettenanlage wurde installiert, es erfolgte die Heizungsumstellung von Heizöl auf Gas, ein helles offenes Foyer verbindet nun den Eingang und stellt die Verbindung zwischen Neubau und Altbau dar. Der zusätzlich intergrierte Aufzug sorgt dafür, dass das Kirchenschiff von nun an barrierefrei zu erreichen ist.

Dem Wiedereinweihungsgottesdienst legte Bischof Sommer das Wort aus Psalm 122 zugrunde: "Wünschet Jerusalem Glück! Es möge wohl gehen denen, die dich lieben! Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen! Um meiner Brüder und Freunde willen will ich dir Frieden wünschen. Um des Hauses willen des HERRN, unseres Gottes, will ich dein Bestes suchen."

Der ehemalige Vorsteher der Gemeinde Frechen, der zuletzt als Vorsteher in der Gemeinde Köln-Süd eingesetzt war, tritt in den Ruhestand.

2012



Nach vielen terminlichen Verschiebungen, sowie einigen Planänderungen, begann der Um- und Anbau der Neuapostolischen Kirche an der Gisbertstr.

In der Zwischenzeit bezog die Gemeinde das Ausweichquartier in dem Kirchengebäude "Alt St. Ulrich" im Stadtteil Frechen-Buschbell. Dieses Gebäude wird heute als Begegnungszentrum der

Gold-Krämer-Stiftung genutzt.

Zum Ende des Jahres erlebte die Gemeinde eine Doppeltaufe, welche der ehemalige Vorsteher und Hirte Detlef Seidler durchgeführt hat.

2011



Der Bezirksapostel gab das Motto "Jahr der Gemeinde" vor. In einer Gemeindestunde machten wir uns zum Jahresauftakt Gedanken über das Motto und stellten Punkte zusammen, wo und wie wir Gutes tun können.

Die Geschwister Weiland feierten Ihre Silberhochzeit, welche der frühere Gemeindevorsteher Hirte Seidler durchführte.

Ein Meilenstein Kölner Kirchengeschichte. Der Bezirksvorsteher, Älteste Polzin, aus dem Bereich Köln-West, trat nach 30 Jahren Amtszeit in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolger setzte der Bezirksapostel Armin Brinkmann den bisherigen Bezirksevangelisten Bernd Skoppek. Neuer Bezirksevangelist für den Bezirk Köln-West wird der bisherige Vorsteher von Köln-Ehrenfeld, Mario Hartmann.

An Muttertag erfreute Apostel Otten die Gemeinde durch seine Predigt im Gottesdienst und spendete anschließend den Geschwistern Ohlmann den Segen zu Ihrer Goldhochzeit.

Im Juni nahm das neu gegründete Gemeindegremium seine Arbeit auf. Dem Gremium gehörten sechs Gemeindeglieder an, die sich zur Aufgabe gemacht hatten, den Bedarf der Gemeinde zu ermitteln, die Basis zu erreichen und als Multiplikatoren für den Informationsaustausch zu sorgen.

Freud und Leid liegen eng beieinander. Pr. i.R. Erich Adam zieht in die Ewigkeit und Angelika Grapatin empfängt das Sakrament der heiligen Wassertaufe.

An Silvester war die Gemeinde nach Köln-Mitte zum Abschluss Gottesdienst mit Apostel Otten eingeladen. Dort diente er mit dem Wort aus 2. Timotheus 1,7.

2010 / Teil 2



Am Donnerstag, den 16. September 2010, hielt Bischof Krebs den ersten Gottesdienst in der fusionierten Gemeinde Frechen. Die bisherigen Gemeinden Frechen und Köln-Weiden wurden zu einer Gemeinde am Standort Frechen zusammengelegt. Als Überschrift zum gemeinsamen Neubeginn stellte der Bischof den Segenswunsch "Sicherheit und Heil" über die neue

Gemeinde Frechen.

Ein weiteres hervorstechendes Ereignis war das Erntedankfest. Die Gemeinde präsentierte sich auf dem Frechener Wochenmarkt und übergab nach dem Erntedankgottesdienst eine Lebensmittelspende an einen Vertreter der Frechener Tafeln.

Des Weiteren empfing im letzten Quartal des Jahres Nelson Geng die heilige Wassertaufe und die Geschwister Gruß freuten sich über den Segen zu Ihrer Goldhochzeit.

Der vierte Advent und die anschließende Weihnachtsfeier standen ganz im Zeichen der Kinder.